

1.0 Allgemeines

Für alle in Anspruch genommenen Dienstleistungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Intersolute GmbH (im Folgenden Intersolute oder Anbieter genannt) in der zum Zeitpunkt der beidseitigen Unterzeichnung gültigen Fassung. Intersolute ist berechtigt, alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen auf Dritte zu übertragen, bzw. durch Dritte erbringen zu lassen.

2.0 Leistungsumfang

Intersolute stellt einen virtuellen Web-Server bereit, der für Webhosting im Rahmen der vertraglichen Möglichkeiten und Ausstattungsvarianten genutzt werden kann. Dabei wird ein Hochleistungsrechner des Anbieters jeweils von mehreren Kunden genutzt. Für den Kunden stellt sich das System als ein eigener „virtueller“ WWW-Server dar. Dem Kunden wird, je nach Vertragsart, ein Basiskontingent an Festplattenplatz zur Ablage seiner Daten zugewiesen, das er im Rahmen dieses Vertrages uneingeschränkt nutzen kann. Dabei erfolgt die Bereitstellung/Aktualisierung der Daten auf dem „virtuellen Server“ durch den Kunden, in dessen Verantwortung. Die Dateneinrichtung / Aktualisierung kann jederzeit, nachdem Intersolute die Zugangsdaten an den Kunden übermittelt hat, durch diesen vorgenommen werden. Die Bereitstellung und Wartung des Servers erfolgt per Fernwartung durch den Anbieter.

3.0 Leistungsmerkmale

- Hosting auf leistungsfähigen Serversystemen in professioneller Datacenter-Umgebung
- Hostingplattform wahlweise UNIX oder Windows
- Datenvolumen inklusive (*je nach gewähltem Paket/Ausstattung*)
- Aktualisierung der Daten durch den Kunden, per Passwort-geschütztem FTP-Zugang
- Kostenlose Nutzung von Standard CGI-Scripts des Anbieters
- Kostenlose Nutzungsstatistik des Webservers
- 24 Stunden / 365 Tage Überwachung und Servermanagement
- .DE-Domain inklusive (*je nach gewähltem Paket/Ausstattung*)
- Festplattenspeicherplatz (*gemäß Vertrag /Ausstattung*)
- POP3-Accounts (*Anzahl gemäß Paket /Ausstattung*)
- E-Mail-Aliase zur Weiterleitung / Web-Mail Interface
- Wöchentliches Backup / Verbrauchsstatistik

4.0 Zusatzleistungen

Folgende kostenpflichtige Zusatzdienste sind optional wählbar:

4.1 Registrierung weiterer Domains.

Intersolute ermöglicht dem Kunden eine Vielzahl nationaler bzw. internationaler Domains zu registrieren. Vertragliche Grundlage hierfür sind die jeweiligen rechtlichen Bedingungen der zuständigen Network Information Center (Landesorganisationen für die Domainvergabe). (z.B. der DENIC eG für .de-Domains, nachfolgend als Registrar bezeichnet). Der Vertragsabschluss über die Domainregistrierung erfolgt direkt zwischen dem Registrar und dem Kunden. D.h., bei .de-Domains kommt ein direkter Domainregistrierungsvertrag zwischen dem Kunden und der DENIC eG zustande. Intersolute übermittelt in einem automatisierten Verfahren die erforderlichen Daten und verwaltet nach erfolgreicher Registrierung die Domain(s) für den Kunden. Für die Richtigkeit dieser Daten ist der Kunde allein verantwortlich. Um Fehler in der Übermittlung zu verringern, sind die von Intersolute bereitgestellten Formulare zu verwenden. Für alle Domains gelten die jeweiligen, **spezifischen** Leistungsbeschreibungen der Intersolute ergänzend zu dieser Leistungsbeschreibung "virtueller Server". Es können sich Rechte und Pflichten aus den jeweiligen Richtlinien der Registrare ergeben, die erforderlichenfalls bei Intersolute angefordert werden können. Die Registrierung zusätzlicher, nicht im Paket enthaltener Domains erfolgt gegen gesonderte Berechnung. KK-Anträge zur Übernahme einer Domain von einem anderen Provider sind gemäß den Bestimmungen des jeweiligen Registrars auf einem gesonderten Formular mit Zustimmung des ADMIN-C durchzuführen und werden pro Versuch gesondert abgerechnet. Abrechnungen von Domainaktualisierungen/DNS-Änderungen erfolgen nach Beauftragung.

4.2 Domainweitschaltung

INTERSOLUTE ermöglicht die Weitschaltung der von INTERSOLUTE verwalteten Domainnamen des Kunden auf eine beliebige Adresse im Internet. Die Weitschaltung erfolgt per Redirect, in der Statuszeile erscheint die weitergeschaltete Adresse, nicht die ursprüngliche Domain. Die Erreichbarkeit der Adresse zu der weitergeschaltet wird, wird von INTERSOLUTE nicht gewährleistet.

4.3 weitere Mail- bzw. FTP-Accounts bis zur max. angegebenen Anzahl

4.4 Datenbankunterstützung (im Standard nur für Profi- Pakete)

4.5 Frontpageunterstützung (ab L-Entry 25)

4.6 Tomcat 4.x (optional nur für Linux Profi 250)

5.0 Bereitstellung der Dienstleistung

Durch schriftliche Übermittlung der Benutzerdaten an den Kunden erklärt INTERSOLUTE die Bereitstellung der Dienstleistung für den Kunden. Damit hat Intersolute ihre vertragliche Leistungspflicht erfüllt. Sobald die ersten IP-Daten übermittelt werden können, ist die Abnahme erfolgt. Zeigt der Kunde innerhalb von 24h ab dem Zeitpunkt der Abnahme eventuelle, von Intersolute zu vertretende Mängel an, ist Intersolute zur Nachbesserung berechtigt. Schlägt die Nachbesserung der in dieser Frist gemeldeten, von Intersolute zu vertretenden Mängel fehl, behält der Kunde den vertraglichen Erfüllungsanspruch.

6.0 Abrechnung

Die vom Kunden zu zahlende Vergütung setzt sich zusammen aus einmaligen Einrichtungsgebühren und monatlichen oder jährlichen Bereitstellungsgebühren sowie Gebühren für eventuell anfallenden zusätzlichen Datentransfer. Im Falle von zusätzlich anfallenden Datentransfer wird das tatsächlich angefallene Datenvolumen (Traffic) jeweils am Ende eines Monats ermittelt und rückwirkend für den abgelaufenen Monat in Rechnung gestellt. Intersolute ist berechtigt, zusammen mit der monatlichen Grundgebühr zu Beginn eines jeden Monats eine Abschlagssumme auf das zu erwartende Datenvolumen (Traffic) zu berechnen. Dabei richtet sich das Datenvolumen (Traffic) nach folgenden Messdaten:

Sämtliches zwischen Kundenserver und INTERSOLUTE gesendete Datenvolumen wird jeweils monatlich addiert. Die so ermittelte Gesamtdatenmenge wird auf volle GByte aufgerundet. Dabei entspricht 1 KB = 1024 Bytes, 1 MBYTE = 1024 KByte, 1 GByte = 1024 MByte und 1 TByte = 1024 GByte. Das Accounting findet auf der Schnittstelle des Netzwerkgerätes (Router/ Switch) statt, welches auf der Seite der INTERSOLUTE als Verbindung zwischen dem Kunden und INTERSOLUTE aufgestellt ist. Die Abrechnung erfolgt gemäß den im Auftragsformular aufgeführten Konditionen.

Alle einmaligen Einrichtungsgebühren werden nach Bereitstellung des Dienstes erhoben. Alle Gebühren für die Bereitstellung des bestellten virtuellen Servers und der bestellten Optionen werden gemäß den jeweiligen Abrechnungszeiträumen im Voraus zu den in der Vertragsanlage aufgeführten Konditionen fällig. Grundsätzlich ist eine Zahlung nur per Vorkasse oder Bankeinzugsverfahren möglich.

6.1 Zahlungsfrist

Die vereinbarte Zahlungsfrist beginnt mit dem Datum der Rechnungsstellung und wird auf der Rechnung ausgewiesen. Die Intersolute behält sich für den Fall der Nichtzahlung der Rechnung innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist bzw. der Nichteinlösung oder Rückgabe einer Lastschrift die Abschaltung und Einstellung der vereinbarten Leistungen innerhalb von 5 Werktagen auch ohne weitere Erinnerung vor. Weiterhin behält sich die Intersolute eine Bonitätsprüfung des Kunden vor. Fällt diese negativ aus oder wurden die Entgelte zum wiederholten Male nicht fristgerecht bezahlt, ist Intersolute berechtigt, vom Kunden eine Vorauszahlung der verbleibenden Restsumme oder eines Teilbetrages aus der noch verbleibenden Vertragslaufzeit zu verlangen. Außerdem behält sich Intersolute für den Fall des anhaltenden Zahlungsverzugs eine fristlose Kündigung und die Einstellung aller Leistungen aus diesem Vertrag vor.

7.0 Besondere Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

Der Kunde ist insbesondere verantwortlich:

- 7.1 Intersolute unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 8 (acht) Werktagen, über sich ergebende Änderungen der Kundendaten zu informieren. Intersolute ist berechtigt, nach Ablauf dieser Frist den Anschluss zu sperren, sofern die Zurückhaltung der Daten nicht aus rechtlichen oder vertraglichen Gründen geboten ist;
- 7.2 mit Intersolute zusammenzuarbeiten und alle begründeten Anfragen zu beantworten, um dadurch Intersolute die Maßnahmen nach diesem Dokument zu ermöglichen;
- 7.3 für den sorgfältigen Umgang mit den überlassenen Zugangsdaten, d.h. auch für den rechtmäßigen Gebrauch des INTERSOLUTE-Dienstes durch seine Nutzer. INTERSOLUTE haftet nicht für Missbrauch dieser Kennungen;
- 7.4 dafür Sorge zu tragen, dass der Server nicht zum Versenden von unerwünschten Werbe- oder Massenemails (SPAM) genutzt wird;
- 7.5 dafür Sorge zu tragen, dass der Server nicht zur Speicherung von Daten und Inhalten benutzt wird, deren Inhalte gegen geltendes Recht verstoßen. Näheres dazu regeln auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der INTERSOLUTE.

Sollte der Kunde gegen eine der vorgenannten Pflichten verstoßen, so ist Intersolute berechtigt, sofort alle Dienste ohne weitere Benachrichtigungen zu sperren, bis der Kunde das Problem ursächlich beseitigt hat.